

Ressort: News

Reservistenverband erwägt "Reserve-Armee" mit 30.000 Soldaten

Berlin, 15.07.2017, 00:00 Uhr

GDN - Ein heikles Konzept des Reservistenverbands der Bundeswehr sorgt derzeit für Wirbel in der Spitze der Bundeswehr. In einem "Leitlinien-Entwurf", den Reservisten-Chef Oswin Veith jetzt an die Führungsetagen seines Verbandes verschickt hat, fordert er den Aufbau einer "Nationalen Reserve" von 30.000 Reservisten.

Daraus sollen "16 regionale Landesregimenter" gebildet werden, berichtet die "Bild" in ihrer Samstagsausgabe. Um diese Reserve-Armee zu organisieren, will Veith alle "Männer und Frauen zwischen 16 und 35 Jahren" zum "Dienst an der Gesellschaft" verpflichten. Veith verspricht sich von seinem Plan eine "emotionale Mobilisierung". Der Verbandschef schreibt: "Damit soll der Reservist, der sich bisher nicht engagiert hat oder engagieren wollte mit dem positiv belegten Begriff "National" angesprochen und motiviert werden." In einer Bundeswehr-internen Analyse (liegt "Bild" vor) werden die Leitlinien für die Reservisten als "nicht vereinbar" mit dem Grundgesetz bezeichnet. Die Landesregimenter "widersprechen dem Gewaltmonopol des Staates". Und die in dem Entwurf gewählten Formulierungen würden "die Grundsätze unserer freiheitlich und demokratischen Grundordnung auf den Kopf stellen". Auch das Verteidigungsministerium weist Veiths Ideen weit von sich. Ein Sprecher: "Wir kennen die Leitlinie nicht. Deshalb gibt es keinen Anlass, etwas zu unterbinden oder zu kommentieren." Das Ministerium unterstützt den Reservistenverband mit jährlich 14 Millionen Euro.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-92065/reservistenverband-erwaegt-reserve-armee-mit-30000-soldaten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com